



## Jagdbetrieb und Hunde

# Die kniffligsten Fragen

Die Aufgaben hat wie immer unser langjähriger Mitarbeiter sowie Jungjägerausbilder und -prüfer ANDREAS DAVID zusammengestellt. Heute geht es um Jagdbetrieb und Hunde. Auf Wunsch vieler Leser finden Sie die Lösungen unten rechts.

1. Auf welche Wildarten wird klassischerweise brackiert?
  - a) Fuchs
  - b) Wildkaninchen
  - c) Hase
2. Welche Federwildart können Sie häufig an Sulzen beobachten?
  - a) Stockente
  - b) Rebhuhn
  - c) Ringeltaube
3. Welche Möglichkeiten der Lockjagd gibt es?
  - a) Optisch
  - b) Olfaktorisch
  - c) Akustisch
4. Auf welche Wildarten können Sie die Lockjagd ausüben?
  - a) Schwarzwild
  - b) Fuchs
  - c) Stockente
5. Welche Flächen bieten sich zur Anlage von Äsungsflächen an?
  - a) Restmoore
  - b) Trockenrasen
  - c) Feuerschutzschneisen
6. Lungenschweiß am Anschuss ist ...
  - a) Rotbraun, körnig
  - b) Hellrot, schaumig
  - c) Dunkelrot, milchig
7. Wer oder was gehört zu den Pirschzeichen?
  - a) Schweiß
  - b) Schmitthaar
  - c) Zeichnen
8. Welche Abläufe können die Qualität des Wildbrets beeinflussen?
  - a) Erlegen
  - b) Transport
  - c) Lagern
9. Welche Merkmale (unter anderen) zeichnen eine rechtlich einwandfreie Wildkammer aus?
  - a) Trinkwasseranschluss
  - b) Gutes Licht
  - c) Gut zu reinigende Böden, Wände und Arbeitsflächen
10. Was gehört zum Safffutter?
  - a) Heu
  - b) Silage
  - c) Apfeltrester
11. Wann beginnt die Erziehung des Jagdhundes?
  - a) Im Welpenalter
  - b) Nach etwa sechs Monaten
  - c) Nach einem Jahr



Jäger untersuchen die Umgebung einer Sulze. Welches Federwild kann man dort häufig beobachten?



Dürfen Durchgeschützen bei Feldtreiben ihre Waffe geladen haben?

12. Welche Rasse gehört nicht zu den Englischen Vorstehhunden?

- a) Pointer
- b) Bretone
- c) Gordon Setter

13. Wie verhalten Sie sich als Ansitzjäger bei Gewittern im Revier?

- a) Sitzen bleiben
- b) Hochsitz verlassen, unter den Hochsitz stellen
- c) Hochsitz verlassen, (sofern möglich) im Auto abwarten

14. Welche Angaben muss ein Jagderlaubnisschein beinhalten?

- a) Gültigkeit
- b) Freigabe
- c) Name des Jagdbezirkes

15. Welche Federwildart wird an Schlafbäumen bejagt?

- a) Fasan
- b) Ringeltaube
- c) Waldschnefpe

16. Wo sollte ein so genannter Schwerpunktabschuss durchgeführt werden?

- a) Auf Verjüngungsflächen im Wald
- b) In verkehrsunfallgefährdeten Revierteilen
- c) Auf Äsungsflächen

17. Was kennzeichnet das „Buschieren“?

- a) Lückige, niedrige Vegetation
- b) Kurzjagende Hunde
- c) Es wird auf Niederwild gejagt

18. Wo dürfen Durchgeschützen mit geladenen Waffen eingesetzt werden?

- a) Feldtreiben
- b) Kesseltreiben
- c) Ansitzdrückjagd

19. Was sollten Sie als Jagdleiter sowie ihre Helfer stets „im Gepäck“ haben?

- a) Mobiltelefon
- b) Erste-Hilfe-Ausrüstung
- c) Signalwesten

20. Für eine Ansitzdrückjagd benötigen Sie ...

- a) Stöberhunde
- b) Nachsuchenhunde
- c) Vorstehhunde

21. Welche Schüsse (außer bei notwendigen Fangschüssen) sind aus Tierschutzgründen grundsätzlich abzulehnen?

- a) Kopfschuss
- b) Trägerschuss
- c) Spitz von hinten

22. In einem Forstgatter bestätigen Sie Rehwild. Was ist zu tun?

- a) Überprüfung des Zaunes
- b) Wildfütterung
- c) Hinausdrücken oder Erlegen des Wildes

23. Was soll der „abgelegte“ Hund nach der Schussabgabe tun?

- a) Ruhig liegen bleiben
- b) Laut geben
- c) Frei verlostensuchen

24. Ein Vorstehhund steht fest vor, obwohl er kein Wild „ausgemacht“ hat. Es handelt sich um einen...

- a) Blitzer
- b) Blinker
- c) Blender

25. Was gehört zur Frühausbildung des Jagdhundwelpen?

- a) Reizangel
- b) Futterschleppe
- c) Kontakt mit (erlegtem) Wild

Lösungen: 1 a und c; 2 c; 3 a, b und c; 4 a, b und c; 5 c; 6 b; 7 a und b; 8 a, b und c; 9 a, b und c; 10 b und c; 11 a; 12 b; 13 c; 14 a, b und c; 15 b; 16 a und b; 17 a, b und c; 18 a und b; 19 a, b und c; 20 a und b; 21 a, b und c; 22 a und c; 23 a; 24 c; 25 a, b und c

ASCHE STEIN & GLOCKEMANN  
Rechtsanwälte Steuerberater

Spezialbereiche: **Jagdrecht - Waffenrecht**

Ihr Ansprechpartner: Dr. Florian Asche

Neuer Wall 54 · 20354 Hamburg · Tel. 0 40 / 4 13 44 10 · Fax 0 40 / 41 34 41 29